

MERKUR CUP – KREISFINALE IN PALZING

Ein Fußballfest mit grandiosem Spektakel

DAS TURNIER Faire Spiele, viele Tore, verdiente Sieger – und Trikotsätze für Eichenfeld und Allershausen

VON NICO BAUER

Palzing – Es sagt eine Menge über das Niveau des Freisinger Kreisfinals im Merkur CUP aus, dass am Ende keine Mannschaft ohne Niederlage blieb. Vier Teams haben in den entscheidenden Partien nur einmal verloren – und zwei eben zum ungünstigsten Zeitpunkt. Für die Seriensieger der Gruppenphase, den SVA Palzing und den SE Freising, kam der Rückschlag ausgerechnet im Halbfinale. Das Kreisfinale beim weltgrößten U11-Fußballturnier war ein grandioses Spektakel.

In der Gruppe 1 waren die Junioren des SVA Palzing mit drei Siegen und zwölf Punkten das Maß aller Dinge. Dabei nahm das Team sogar dreimal den Bonuszähler für drei oder mehr geschossene Tore mit. Der SVA gewann mit 6:1 gegen den TSV Nandlstadt (Tore: Maximilian Paszek 2, Gabriel Brümmer, Elias Marchlewski, Delijan Dobromirou und Tim Jannasch für Palzing), mit 3:1 gegen den VfB Hallbergmoos (Tore: Gabriel Brümmer 2, Luca Walczak für den SVA – Moritz Schumacher für den VfB) und mit 3:1 gegen den TSV Allershausen (Tore: Gabriel Brümmer 2, Delijan Dobromirou für Palzing – Jakob Mayr für Allershausen). Die Palzinger waren gegen Turnierfavorit Hallbergmoos auch die bessere Mannschaft und daher verdienter Sieger.

Der VfB hatte dagegen ziemlich zu kämpfen. Im Auftaktspiel gegen Allershausen lag die Mannschaft zur Halbzeit mit 0:1 hinten (Tor: Lukas Schlüter) und quälte sich zu einem 2:1 mit den Treffern von Moritz Schumacher und Elias Klier. Mit einem Doppelpack durch Elias Klier wurde das abschließende Gruppenspiel gegen Nandlstadt mit 2:1 gewonnen. Die Halbertauer hätten mit einem Sieg das Halbfinale erreichen können. „Es war eine gewisse Angst zu spüren, Fehler zu machen“, sagte später der Hallbergmooser Trainer Frank Pflugbeil. Das Team agierte nervös und ließ gerade gegen Nandlstadt einige gute Chancen liegen. Die Vorrunde war für den späteren Finalisten ein hartes Stück Arbeit – und dann tat es gut, als Außen-seiter in das Halbfinalduell mit dem SE Freising zu gehen.

In der Vorrundengruppe 2 gab es gleich zum Start den Kracher zwischen dem SEF und dem TSV Eching: Fabian Sandtner markierte das goldene Tor – und der Freisinger 1:0-Erfolg ging am Ende auch in Ordnung. Der SEF war die einzige Mannschaft, die die Eching Offensiv nicht ins Laufen kommen ließ. Die Lerchenfelder marschierten danach weiter zum Gruppensieg – und zwar mit einem 6:0 gegen den FC Neufahrn (Tore: Fabian Sandtner 2, Youssef Habane 2, Fatih Sakar, Devran Aksoy) und einem 3:1 gegen die SG Eichenfeld Freising (Tore: Mikolaj Mazur, Leon Wolter, Fabian Sandtner). Drei Siege und zwei Bonuspunkte? Das war eine starke Ausbeute.

Und die Eching? Die hatten nach der Auftaktniederlage ordentlich Dampf auf dem Kessel, gingen aber ganz cool mit dem Druck um. In den weiteren Par-



In gespannter Erwartung: Die besten acht U11-Fußballteams aus dem Landkreis kamen am Sonntag in Palzing zusammen, um zwei Tickets fürs Bezirksfinale auszuspielen. Auch Merkur CUP-Gesamtleiter Uwe Vaders (vordere Reihe, l.) freute sich auf ein hochklassiges Turnier. NICO BAUER (6)



Plädoyer für Respekt, Toleranz und Teamgeist: Kapitän Gabriel Brümmer (l.) vom SVA Palzing verlas vor dem Beginn des Freisinger Kreisfinals den Ehrenkodex des Merkur CUP.



Das wichtigste Spiel des Jahres: Nach einer starken Vorrunde unterlag der SE Freising (gelbe Trikots) im Halbfinale gegen den VfB Hallbergmoos mit 1:3.



Endstation Halbfinale: Die Fußballer des SVA Palzing (schwarze Trikots) waren gegen Eching bemüht, aber es fehlte die Durchschlagskraft.



Über VIP-Tickets für Unterhaching freuten sich die Schiedsrichter (v. l.) Simon Krieger, Tim Karinscheck und Luca Klersy.



Unter diesem QR-Code finden Sie weitere Bilder.

auf Augenhöhe war das Verhalten zwischen den Spielern und den anderen Trainerkollegen immer respektvoll und fair.“ Ganz besonders respektvoll waren offenbar die Nachwuchskicker der SG Eichenfeld: Sie gewannen den ESB-Fairnesspreis und nahmen einen Satz Trikots mit nach Hause.

Ein weiterer Sieger des Kreisfinals war der TSV Allershausen: Die Buben aus dem Amperthal entschieden mit sechs Treffern das Torwandschießen für sich und freuten sich ebenfalls über einen Satz Dressen. Sie

hatten auch einen prominenten Gratulanten – und zwar Martin Reiter, seines Zeichens Vorstandsmitglied der Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie Freisinger Kreishandwerksmeister. Er überreichte den Allershausenern ihren Preis. Für den TSV wird die Reise im Merkur CUP allerdings nicht weitergehen: Zum großen Finale in Unterhaching werden die drei besten Torwardmannschaften aller Kreise eingeladen – und da liegt die Messlatte aktuell bereits bei zwölf Treffern.

Einen richtig guten Job machten auch die drei Schiedsrichter Tim Karinscheck, Luca Klersy (beide SVA Palzing) und Simon Krieger (SV Marzling): Die jungen Referees hatten alles im Griff und mussten im gesamten Turnier nur eine Gelbe Karte zeigen. Obwohl es um viel ging, wurde fair gekickt. Die Unparteiischen zeigten, dass auch sie noch viel Potenzial und Aufstiegsmöglichkeiten haben – und erhielten bei der Siegerehrung VIP-Tickets für ein Spiel der SpVgg Unterhaching.



ERGEBNISSE

Merkur CUP Kreisfinale

Gruppe 1

VfB Hallbergmoos – TSV Allershausen	2:1
TSV Nandlstadt – SVA Palzing	1:6
VfB Hallbergmoos – SVA Palzing	1:3
TSV Allershausen – TSV Nandlstadt	1:3
SVA Palzing – TSV Allershausen	3:1
TSV Nandlstadt – VfB Hallbergmoos	1:2

1. SVA Palzing	3	12:3	12
2. VfB Hallbergmoos	3	5:5	6
3. TSV Nandlstadt	3	5:9	4
4. TSV Allershausen	3	3:8	0

Gruppe 2

SG Eichenfeld Freising – FC Neufahrn	2:0
SE Freising – TSV Eching	1:0
SG Eichenfeld Freising – TSV Eching	0:5
FC Neufahrn – SE Freising	0:6
TSV Eching – FC Neufahrn	6:0
SE Freising – SG Eichenfeld Freising	3:1

1. SE Freising	3	10:1	11
2. TSV Eching	3	11:1	8
3. SG Eichenfeld Freising	3	3:8	3
4. FC Neufahrn	3	0:14	0

Halbfinale

SVA Palzing – TSV Eching	0:2
VfB Hallbergmoos – SE Freising	3:1

Spiel um Platz 7

TSV Allershausen – FC Neufahrn	n.8m	4:3
--------------------------------	------	-----

Spiel um Platz 5

TSV Nandlstadt – SG Eichenfeld Freising	1:3
---	-----

Spiel um Platz 3

SVA Palzing – SE Freising	1:3
---------------------------	-----

Finale

TSV Eching – VfB Hallbergmoos	4:1
-------------------------------	-----

ESB-Fairnesspreis: SG Eichenfeld Freising

Gewinner Torwandschießen: TSV Allershausen (6 Treffer)



Den Tagessieg im Torwandschießen feierte der TSV Allershausen: (hinten, v. l.) Trainer Tobias Hebbing, Kreishandwerksmeister Martin Reiter, Jakob Mayr, Merkur CUP-Chef Uwe Vaders, Xavi Gallego, Ayan Waheed, Tasmeen Kanze, Michael Bork, BFV-Spielleiter Walter Huppmann, Trainer Leon Oberndorfer (vorne, v. l.) Ilyas Tiriyaki, Mazen Elsharawy, Lukas Schlüter, Jakob Obermeier, Matteo Aust und (liegend) Milan Kusturic.

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier